

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 47

**Rubrik:** Wochengedicht von Ulrich Weber : die Gärtnermeister

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Gärtnermeister

*Von Ulrich Weber*

Jüngst trafen sich die Gärtnermeister,  
ein paar von hier, manch hergereister,  
um miteinander zu beraten:  
Wie lässt man reifen die Tomaten?

Kaum rot, so konnte man entdecken,  
bekamen diese braune Flecken,  
begannen gar am Stock zu dämpfen!  
Dies galt es sofort zu bekämpfen!

Allein die Gärtnermeister zagten  
und nicht Beschluss zu fassen wagten.  
Nur einer sprach den Satz frei aus:  
«Nehmt sie doch aus dem Treibhaus raus!»

Die andern riefen ganz entsetzt:  
«Tut alles, aber dies zuletzt!»

Der Gärtnermeister Flavio  
sitzt nun enttäuscht im Haberstroh.